

STADT BOTE



Herzlichen Dank unseren Kameraden für die Unterstützung in der Corona-Krise!



S. 06 | Geplante und abgeschlossene Baumaßnahmen

S. 12 | Einsatz der FFW in der Corona-Krise

S. 11 | Aufruf – 30 Jahre Deutsche Einheit



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Alle Dienstleistungen im Rathaus werden erbracht. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38/81 10, Fax: 0 38 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

WIR SIND FÜR SIE DA – NUR ANDERS!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern bleibt das Rathaus der Stadt Bergen auf Rügen auch weiterhin verschlossen.

Der Dienstbetrieb ist dennoch abgesichert.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die mögliche Infektionskette so weit wie möglich zu unterbrechen und auch Sie damit zu schützen.

Damit Sie dennoch Ihre Angelegenheiten erledigen können, haben wir für Sie vorerst zwei Bürgertelefone eingerichtet, die in der Zeit von

**Mo. bis Do. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt sind.

Ich bitte Sie, diese im Vorfeld anzurufen, damit im Fachbereich ein Termin vereinbart werden kann.

Diese Nummern lauten:

03838 - 811254

03838 - 811255

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin

VORLÄUFIGE SITZUNGSTERMINE der Stadtvertretung, ihrer Ausschüsse, Seniorenbeirat

- **Europa- und Kulturausschuss**
13. 05. 2020 um 18.00 Uhr wird bekannt gegeben
- **Sozialausschuss**
14. 05. 2020 um 18.00 Uhr wird bekannt gegeben
- **Bauausschuss**
18. 05. 2020 um 18.00 Uhr wird bekannt gegeben
- **Verkehrsausschuss**
25. 05. 2020 um 18.00 Uhr wird bekannt gegeben
- **Haushalts- und Finanzausschuss**
26. 05. 2020 um 18.00 Uhr wird bekannt gegeben
- **Seniorenbeirat**
18. 05. 2020 um 14.30 Uhr wird bekannt gegeben
15. 06. 2020 um 14.30 Uhr wird bekannt gegeben
- **Stadtvertretersitzung**
10. 06. 2020 um 17.30 Uhr wird bekannt gegeben

FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 24.01.2020 bis zum 21.04.2020 folgende Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- **Schlüssel** mit der Nr. 180DS;
- **Fahrrad „Ragazzi“**, Rahmen: blau;
- **Mountainbike**, Rahmen: silberfarben;
- **Handy „SAMSUNG S 7“**, schwarze Lederhülle.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38/81 14 81 geltend zu machen.

Statistische Angaben zum 1. April 2020

Einwohner insgesamt: .13.885	Ausländer:662
Weiblich:7.142	davon EU-Bürger: 212
Männlich:6.743	Doppelstaatler: 226
Zuzüge:63	Einwohner in der Asylunterkunft:
Wegzüge:39	UKR: 27 AFG: 14 GHA: 6
Umzüge:46	RUS: 14 SYR: 6 IRQ: 10
	MRT: 3 ARM: 6 TUN: 5
	LBN: 2 GEO: 4 SOM: 1
Geburten:5	CIV: 1 ERI: 2 TJK: 2
Sterbefälle:12	EGY: 3 NGA: 2 VNM: 1
	SEN: 1 IRN: 6
Deutsche:13.223	Ungeklärt: 1 Insgesamt.:117

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir leben gerade in ungewöhnlichen Zeiten. Der Schutz der Gesundheit steht im Vordergrund. Um der Kontaktsperre gerecht zu werden und besonders unsere älteren Mitbürger zu schützen, sind die Gratulationen zu Jubiläen nicht wie sonst möglich. Schweren Herzens mussten wir auf den persönlichen Besuch verzichten. Das tut uns -der Bürgermeisterin, dem Präsidium der Stadtvertretung und dem Seniorenbeirat- sehr, sehr Leid. Mir haben diese Besuche sehr viel Freude gemacht und gleichzeitig habe ich viel über unsere Stadt und ihre Bewohner erfahren. Dieser Austausch fehlt mir jetzt auch.

Direkte Sprechstunden sind leider auch nicht möglich, aber mit meinen beiden Stellvertretern Frau Dr. Kannengießler und Herrn Zink haben wir beschlossen, für Sie telefonisch dasein zu wollen.

Sie können uns am 08.05.2020 zwischen 10 und 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 03838 – 811 190 erreichen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön alle, die in diesen Zeiten das öffentliche Leben am Laufen halten. Ob Pflegerinnen und Pfleger, Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern, Verkäuferinnen und Verkäufer, Busfahrerinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung leisten wirklich Großes.

Ohne ihren Einsatz und unser aller Verständnis und Solidarität wäre die jetzige Zeit noch viel schwerer durchzustehen. Halten wir also zusammen trotz Abstandhalten!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Kerstin Kassner, Präsidentin der Stadtvertretung

Gießaktion gegen die Trockenheit im „Rugard“

Auf Initiative des Stadtvertreters André Schröder, der Bergener Bürgermeisterin Anja Ratzke und anderen Stadtvertretern, darunter das gesamte Präsidium kamen wir unter Einhaltung des Mindestabstandes am Denkmal für die im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten im „Rugard“ zusammen. Die Eiche mitten auf diesem Areal sah wirklich durstig aus und so kam die Gießaktion hoffentlich nicht zu spät. Die anhaltende Trockenheit macht auch Bäumen zu schaffen.

Kerstin Kassner, Präsidentin der Stadtvertretung



Anzeige



Barrierearm

Wir wohnen gern bequem! Das bieten Wohnungen, die den Alltag leichter machen: Individuelle Grundrisse, schwellenfreie Zugänge, Bäder ohne Hindernisse oder Aufzüge, die direkt vor der Wohnungstür halten. Deshalb wissen wir, dass jung und alt mit all ihren verschiedenen Bedürfnissen zusammen wohnen können. Barrierearmes Wohnen ist ein Gewinn für alle!

Die BEWO nutzt jede Modernisierung, um uns diese Vorzüge zu schaffen!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Herzlichen Dank!

Fraueninitiativgruppe „Nähen“ fertigten Schutzmasken für die Stadt Bergen auf Rügen an

Schön, dass es Menschen gibt, die sich auch um andere kümmern. Für die Fraueninitiativgruppe „Nähen“ war es eine Selbstverständlichkeit zu helfen. So nähten die Damen des Vereins 200 Schutzmasken. Großen Anklang fanden sie bereits bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindereinrichtung „Stadtknirpse“ und den Horten der Grundschule „Am Rugard“ und der Grundschule Altstadt in Bergen auf Rügen.

Es ist schön zu wissen, dass die Solidarität nicht vor der eigenen Haustür aufhört, sondern alle zusammenhalten, um das Beste aus der Krise zu machen.

Ich danke den fleißigen Nähfrauen für Ihre Unterstützung!
Anja Ratzke, Bürgermeisterin



Für die Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen Benutzungszeiten bis 01. Juni 2020 beantragen!

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, die abgeschlossenen Benutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 31. Juli 2020 gültig.

Anträge zur Sporthallenbenutzung und Benutzung der Sportplätze für das Schuljahr 2020/21 sind laut Satzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen bis zum 01. Juni 2020 bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.

Ansprechpartner für die Grundschulen: Frau Harms,
Tel. 03838-811 126, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Ansprechpartner für die Regionalen Schulen: Frau Verch,
Tel. 03838-811 128, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de



Die Benutzungsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Adresse, ggf. Vereinsregisternummer des Antragstellers
- Name, Vorname, Telefon- oder Handynummer und Emailadresse des Verantwortlichen
- Benutzungsort, Benutzungszeit und Benutzungszeitraum
- Veranstaltungsbezeichnung
- Teilnehmerliste (Vorname und Geburtsjahr)
- zu benutzende Geräte

*I. Harms und S. Verch
Bürgeramt/Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen*

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen** in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach

**Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Spontan – aber gut

Am Donnerstag, den 30.04.2020 erfuhr ich um 19:30 Uhr, dass ab 01.05.2020 – also ab dem nächsten Tag – die Spielplätze wieder öffnen dürfen. Dankenswerterweise sind Kollegen aus dem Ordnungsamt aus ihrem Feierabend gekommen, um mit mir die Absperrungen und die Beschilderung zu entfernen. Nur so konnten die Kinder ihre Spielplätze gleich am nächsten Morgen erobern. Das ist nur ein Beispiel von vielen, dass mir in den letzten Wochen gezeigt hat, dass meine Kollegen mit mir engagiert im Sinne unserer Einwohnerschaft arbeiten.

Vielen Dank dafür!

Wir sind für Sie da – nur anders

In der Bergener Stadtverwaltung ist aufgrund der Corona-Pandemie einiges anders. Festzuhalten bleibt an erster Stelle, dass wir uneingeschränkt arbeiten und alle Leistungen und Aufgaben erfüllen. Nur eben in anderer Form. Das Rathaus ist nach wie vor verschlossen, um den Besucherverkehr zu regulieren. Dies ist notwendig, weil wir derzeit keinen Wartebereich haben, da wir diesen in ein Büro umfunktioniert haben, um Mitarbeiter räumlich voneinander zu trennen.

Dennoch können Sie z.B. ihren neuen Personalausweis beantragen. Die Kollegen stimmen dann mit Ihnen einen Termin ab und holen Sie vor dem Rathaus ab. Damit entfallen auch die Wartezeiten, die immer wieder für Unmut gesorgt haben und sich teilweise über Stunden hinzogen.

Erste Rückmeldungen von Bürgern bezüglich dieses Verfahrens sind positiv, so dass wir uns bereits damit befassen, welche Möglichkeiten es neben der telefonischen Terminabsprache für eine Online-Terminvergabe gibt. Vielleicht hat Corona in diesem Fall etwas Positives ausgelöst, damit man über neue Wege und Strukturen nachdenken muss.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch weiterhin zur Verfügung. Gerne können Sie jederzeit mit mir einen Termin unter 811-113 abstimmen.

Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtvertretung

Die Verordnung der Landesregierung hat die Durchführung von Sitzungen „auf das unaufschiebbare Maß“ begrenzt und die Durchführung eines sog. Umlaufverfahrens eröffnet. Diesem mussten die Stadtvertreter auch mehrheitlich zustimmen. Beschlüsse, die große Auswirkungen auf die Zukunft haben, wie z.B. Bebauungspläne, Haushaltssatzungen etc. waren vom Umlaufverfahren ausgeschlossen. In der Stadt Bergen auf Rügen gab es nur sehr wenige Beschlüsse in diesem Verfahren. Alle Stadtvertreter stimmten der jeweiligen Beschlussfassung im Umlaufverfahren auch zu.

So konnten wir in dieser schweren Zeit z.B. über die Zuwendungen für Vereine entscheiden. Mit Verordnung vom 28.04.2020 ist das Verfahren der Umlaufbeschlüsse von der Landesregierung wieder aufgehoben worden.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung wird wieder regulär stattfinden. Dies wäre ohnehin notwendig gewesen, da in dieser Sitzung auch Bebauungspläne zu beschließen sind.

Allgemeine Informationen zu Corona (Stand 04.05.2020)

Wie ich Ihnen bereits in der letzten Ausgabe des „Stadtboten“ geschrieben habe, gibt es täglich Änderungen und sehr regelmäßig neue Verordnungen. Es ist also durchaus möglich, dass einige Sachverhalte sich schon wieder geändert haben, wenn Sie den Artikel lesen. Was allerdings auch weiterhin gelten wird, sind die vorgeschriebenen Hygieneauflagen und das Abstandsgebot.

Das **miz** konnte glücklicherweise wieder öffnen. Unser **Museum** muss aber nach wie vor geschlossen bleiben. Unsere **Begegnungstätten** in Bergen-Süd und Rotensee müssen ebenfalls geschlossen bleiben, genauso wie unsere **Sporthallen** für den Freizeitsport.

In den **Kindereinrichtungen** und **Schulen** findet nach wie vor die Notfallbetreuung statt. Der Schulbetrieb wird allmählich wieder hochgefahren.

Da Senioren zur Risikogruppe gehören, sind die **Seniorengratulationen** nach wie vor ausgesetzt, da wir niemanden gefährden wollen. Wir werden die Gratulationen aber nachholen.

Liebe Bergenerinnen und Bergener,

ich hoffe und ich wünsche mir, dass wir bald wieder etwas Normalität erleben dürfen. Die ersten strengen Maßnahmen waren auch noch aus meiner heutigen Sicht richtig, um die Zeit zu gewinnen und die medizinischen Bereiche entsprechend vorzubereiten. Jetzt sind wir aber vorbereitet und ich wünsche mir keine neuen Verordnungen mit nur mäßigen Lockerungen, sondern klare Vorgaben, unter welchen Bedingungen, welches Unternehmen oder welche Einrichtungen wieder öffnen dürfen. Es sollten alle öffnen, denn unser Leben ist so verzahnt wie ein Uhrwerk, bestehend aus einzelnen miteinander verzahnten Rädern. Man kann nicht ein Rad (eine Branche, einen Lebensbereich) anschieben und hoffen, dass die Uhr läuft. Es müssen sich alle Räder drehen – mit Auflagen, also langsamer. Dann haben wir zwar immer noch eine Uhr, die nachgeht, aber keine mehr, die stillsteht.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige

VERKAUFEN UND WOHNEN BLEIBEN, GEHT DAS?

> IMMOBILIENVERKAUF

mit Absicherung

> KAUFPREIS

als finanzielle Grundlage

... ist die Basis für einen abgesicherten
Lebensabend im eigenen Heim.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zum völlig
unverbindlichen, seriösen und direkten Gespräch.

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.

BERNDT IMMOBILIEN | Bahnhofstr. 9
18528 Bergen auf Rügen | Tel. 03838 / 82 79 030

info@berndt-immobilien.com | www.berndt-immobilien.com



BERNDT Immobilien





Geplante und abgeschlossene Maßnahmen

Ausschreibung Jugendring

Das Vergabeverfahren BA 6405 – 19/001 „offene Kinder- und Jugendarbeit Stadt Bergen auf Rügen“ wurde mit Schreiben vom 31.03.2020 an den noch verbliebenen Bieter „Jugendring Rügen“ e.V. aufgehoben.

Grund hierfür war die hohe Kostenentwicklung beim Jugendring i. H.v. rund 70.000,00 € über dem Haushaltsansatz 2020 und des „alten Vertrages“.

Angedacht ist jedoch – zur Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit – den Vertrag mit dem Jugendring, beginnend ab dem 01.06.2020, um ein Jahr zu verlängern.

Parkplatz Nonnensee im Ortsteil Stadthof

Nachdem sich die Stadtvertretung in ihrer letzten Sitzung am 26.02.2020 mehrheitlich für den neuen Parkplatz am Nonnensee im OT Stadthof ausgesprochen hat, wurde am 24.03.2020 die Planung zur Stellplatzanlage für die Leistungsphasen 1-4 beauftragt.

Die Vermessung und das Baugrundgutachten wurden beauftragt. Die Vermessung liegt vor.

Der 1. Vorentwurf ist zur Abstimmung und Prüfung am 06.4.2020 vorgelegt worden. Bei Vorliegen der Baugrunduntersuchung erfolgt die Genehmigungsplanung.

Bei Vorliegen der vollständigen Planung werden die Ausschüsse und die Stadtvertretung mit einbezogen.

Aufwertung Innenstadt

Die Stadt hat für die Bank- und Spielstandorte den Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 209.000,00 € erhalten. Die Ausschreibung für die förderfähigen und auch für nichtförderfähigen Anlagen (Ersatz der vorhandenen schon einmal geförderten) wird derzeit vorbereitet. Die Aufstellung wird entsprechend der Lieferungszeiten durch den Stadtbauhof in den Sommermonaten durchgeführt.

Sanierung der Grundschule „Altstadt“

Nach aktueller Abstimmung mit dem Energieministerium M-V erfolgt die Ausreichung des Fördermittelbescheides in der 19. KW.

Parallel hierzu erfolgt derzeit die Erarbeitung der Z-Bau Unterlagen zur fachlichen Prüfung sowie der Genehmigungsplanung zur Stellung des Bauantrages für die Anpassung des ehemaligen Polizeigebäudes zur vorübergehenden Nutzung als ergänzendes Grundschulgebäude. Entsprechend der Aussage des Ministeriums werden auch diese Kosten mit gefördert.

Der Baubeginn ist für September dieses Jahres geplant.

Sportplatz Volle Halbtagsgrundschule Altstadt mit Hort in Bergen auf Rügen

Die 1. Ausschreibung der Baumaßnahme wurde aufgehoben. Das auf Grundlage der Kostenberechnung erstellte Haushaltsbudget wurde mit Zuschlag überschritten (> 10% Kostensteigerung).

Die Finanzierung wäre bei Beauftragung nicht gesichert. Im Moment läuft die zweite öffentliche Ausschreibung. Für die Bauleistungen Tiefbau, Pflasterarbeiten und Vegetation wurde kein Angebot eingereicht.

Jetzt läuft die dritte beschränkte Ausschreibung für die Bauleistungen Tiefbau, Pflasterarbeiten und Vegetation.

Geplanter Baubeginn für diese Maßnahme ist der 08.06.2020.

Geplantes Bauende: 11.12.2020

Neue Elektroleitungen

Die **Regionale Schule „Am Rugard“** bekommt neue Elektroleitungen. Gleichzeitig soll die Verkabelung für WLAN erfolgen, damit die Schule in jedem Raum auch digital arbeiten kann. Beginn der Baumaßnahme ist für Ende Mai avisiert, die Fertigstellung soll bis 01.08.2020 erfolgen.

Die Leistungen für die Sanierung der Elektrotechnischen Anlagen im **Tierheim Tilzow** wurden ebenfalls beauftragt. Im Abstimmung mit der Tierheimleitung erfolgen die Arbeiten derzeit bei laufendem Betrieb.

Stadtmuseum bekommt eine behindertengerechte Zuwegung

Die derzeitige Zuwegung zum Museum ist nicht behindertengerecht. Insofern haben wir uns entschieden, diese barrierefrei auszubauen. Die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme hat bereits stattgefunden. Der Bauausführungszeitraum ist vom 04.05.2020 bis 31.07.2020 geplant.

Achtung: 30 im Tilzower Weg

Nach gut 10 Jahren ist es nun endlich umgesetzt: die 30 im Tilzower Weg. Die Anwohner im Tilzower Weg haben über ein Jahrzehnt dafür gekämpft, dass in diesem Bereich eine Verkehrsberuhigung umgesetzt wird. Durch den zunehmenden Verkehr vom Industriegebiet hat besonders der Schwerlastverkehr zugenommen, der die Anwohner einer enormen Lärmbelastung ausgesetzt hat. Ein durch die Stadt Bergen auf Rügen in Auftrag gegebenes Gutachten und mehrere Gespräche zwischen dem Landrat und mir haben nun endlich zu diesem Ergebnis geführt. Auch nutzten betroffene Anwohner die Bürgersprechstunde des Landrates. Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises hat die 30 angeordnet und die entsprechende Beschilderung ist durch die Straßenmeisterei aufgestellt worden. Vielen Dank an den Landrat Dr. Kerth, der die Entscheidung so getroffen hat. Ich wünsche den Anwohnern, dass diese Verkehrsberuhigung den gewünschten Erfolg bringt und die Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkung einhalten.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Hortanbau Grundschule „Am Rugard“

Der Hortanbau der Grundschule „Am Rugard“ wurde Mitte März 2020 fertig gestellt. Die Investitionssumme liegt bei 4,0 Mio. Euro. Auf Grund der Corona-Virus-Pandemie verschiebt sich das Betriebserlaubnisverfahren und wird nach kapazitiver Verfügbarkeit des Jugendamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen zeitnah durchgeführt. Wir wünschen den Erziehern und Kindern viel Spaß in ihrem neuen Hort.



Außenansicht



Außenansicht



Mensa



Atrium



Entspannungsraum



Forscherraum



Theaterraum



Leseraum

Ausbau der Breitscheidstraße

Die Straßenbaumaßnahme in der Breitscheidstraße ist abgeschlossen. Die Investition der Stadt Bergen liegt bei dieser Maßnahme bei rund 437.786,95 Euro (Straßenbau, Straßenbeleuchtung, 50 % Regenwasserhauptkanal).



Ausbau Gehweg Straße der DSF

Ein Resultat aus einer Bürgersprechstunde bei der Bürgermeisterin. In der Straße der DSF in Bergen-Süd (Stichstraße) hatten sich Anwohner einen Gehweg gewünscht, da der Verkehr dort zunimmt und die Fahrzeuge sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Für Kinder und Senioren war es daher gefährlich. Nunmehr ist der Gehweg fertiggestellt. Die Bauabnahme erfolgte am 23.03.2020.



Der Tennisplatz erhält ordentliche Zuwegung

Nach Klärung von Grundstücksangelegenheiten hat der Tennisplatz in Bergen endlich eine ordentliche Zuwegung bekommen. Die Bauabnahme erfolgte am 15.04.2020.



Ausbau und Erschließung Südliche Altstadt in Bergen auf Rügen, 2. BA Gadmundstraße

Die Straßenbaumaßnahmen in der südlichen Altstadt, 2. BA Gadmundstraße konnten abgeschlossen werden. Die Bauabnahme erfolgte am 22.04.2020. Auch die Trink- und Abwasserleitungen sind erneuert worden. Die Investition der Stadt Bergen auf Rügen liegt bei 959.060,87 Euro (Straßenbau, Sicherung, Straßenbeleuchtung, 50 % Regenwasserhauptkanal)





Sachstand B-Plan Nr. 58 - Sportschwimmbad Bergen auf Rügen u. gleichzeitige 14. Änderung des F-Planes

Vom 20.01.2020 bis 21.02.2020 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, sowie die gleichzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

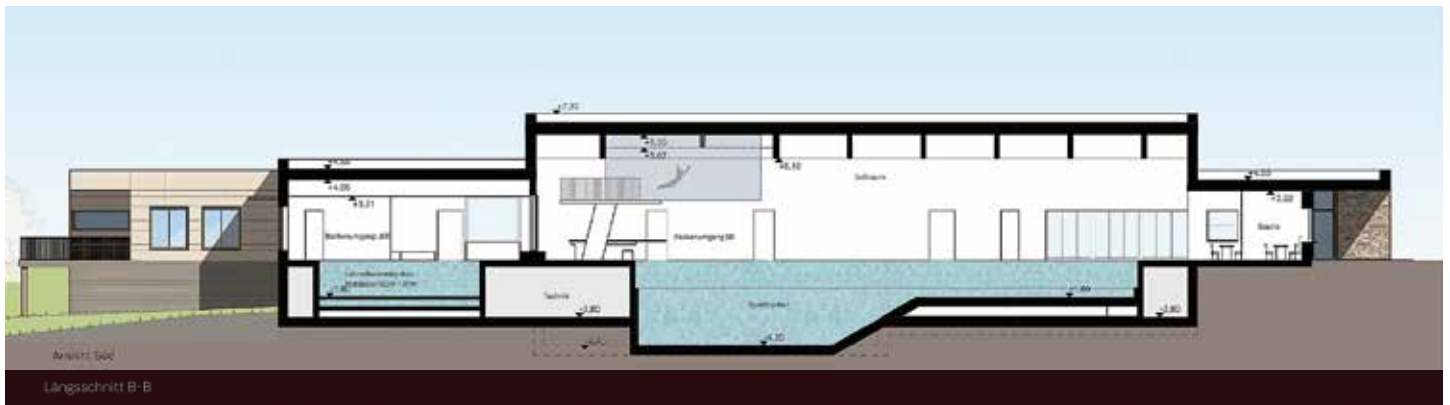
Die eingegangenen Stellungnahmen sind zur Bearbeitung an das Planungsbüro übergeben worden. Eine erste Auswertung der Stellungnahmen liegt vor.

Zurzeit werden noch für die Erarbeitung des notwendigen Umweltberichtes entsprechende ergänzende Gutachten und Untersuchungen erstellt. Das betrifft u.a. den Schallschutz und den Artenschutzfachbeitrag.

Wenn die ersten Ergebnisse der Untersuchungen vorliegen, wird durch die Stadtvertretung der Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB gefasst

Vergabe Planungsleistung

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge für die Europaweite Elektronische Vergabe der Planungsleistungen erfolgte im März die Aufforderung zur Angebotsabgabe an die Bieter. Am 24.04.2020 wird die Submission für die Angebote elektronisch durchgeführt. Diese werden entsprechend der bekanntgemachten Ausschreibungskriterien (Matrix) ausgewertet.



Perspektive Sauna / Lehrschwimmerbecken



Perspektive Durchblick Lehrschwimmerbecken



Perspektive Schwimmhalle

Anzeigen

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 038 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.





Der Rugard-Spielplatz bekommt neue Spielgeräte aus Robinienholz



Vierer-Wippe, Austausch gegen die vorhandene



Federwippe Schnecke



Federwippe Waldkäfer



Oase Spielhaus, Austausch gegen das vorhandene



Doppelseilbahn, Länge 25 m



Anzeige

PRIMÄRENERGIEFAKTOR $f_{p, FW} = \text{VON } 0,00 - 0,37 \text{ JE NACH VERSORGUNGSNETZ}$

WIR SIND IHR WÄRMEVERSORGER!

UNSERE ARBEIT, UNSERE STEUERN FÜR DIE INSEL

SAUBER | REGIONAL | CO₂ - NEUTRAL

RHT Energie GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



RHT
HAUSTECHNIK | WÄRME | SERVICE
EINSCHALTEN UND WOHLFÜHLEN



NACHRUF

Die Stadt Bergen auf Rügen trauert um

Steffi Olschewski

Frau Olschewski war viele Jahre als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Soziales, Bildung und Gleichstellung ehrenamtlich aktiv.

Als Behindertenbeauftragte der Stadt Bergen auf Rügen stand sie unermüdlich vielen Menschen unterstützend zur Seite.

Wir behalten sie und ihr Engagement in ehrender Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin
Stadt Bergen auf Rügen

Kerstin Kassner
Präsidentin der
Stadtvertretung

Maibaum 2020

Trotz der schwierigen Zeit hat die Stadt Bergen auf Rügen es sich nicht nehmen lassen, auch dieses Jahr den Maibaum aufzustellen. Die Kinder aus den Kindereinrichtungen „Stadtknirpse“, „Kinderland Kunterbunt“, „Brüderchen und Schwesterchen“ und aus dem „Regenbogenhaus e.V.“ waren sehr fleißig und haben viele Dinge gebastelt, um den



Baum zum Strahlen zu bringen. Durch die Kontaktsperre konnten leider unsere Kleinen nicht den Baum schmücken. Dafür bekamen sie Unterstützung von Vätern und vom Stadtbauhof. Vielen Dank! Der schön geschmückte Maibaum auf unserem Markt ist nur ein kleines Zeichen, um ein Lächeln in die Gesichter der Menschen zu zaubern.

Silke Poier, Kultur Stadt Bergen auf Rügen

Anzeigen



NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Astrid Schlegel

erfahren.

Frau Schlegel war seit 1991 bei der Stadt Bergen auf Rügen in leitender Position beschäftigt.

In den 28 Arbeitsjahren für die Stadt Bergen auf Rügen durften wir sie als pflichtbewusste, einsatzfreudige und couragierte Mitarbeiterin erleben.

Ihre offene und korrekte Art wird allen Mitarbeitern in unvergessener Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin

Andrea Zachow
Vorsitzende
des Personalrates

Kerstin Kassner
Präsidentin
der Stadtvertretung

Bergen auf Rügen, im April 2020

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.

www.drk-ruegen-stralsund.de

Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230

Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:

Telefon: 03838 255731

E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

Häusliche Pflege

Rügen ☎ 03838 23004

Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege

Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“



Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen während der Corona- Krise

Die andauernde Corona-Krise hält alle in Atem. So auch die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Wir als Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen haben uns mit unserer Bürgermeisterin am 13.03.2020 dazu entschlossen, dass wir Einsatzgruppen bilden. Die betreffenden Kameraden wurden zunächst getestet und anschließend in Quarantäne versetzt. Ziel war es, den Brandschutz und die technische Hilfeleistung in unserem Stadtgebiet sicherzustellen.



Es gab zwei Gruppen. Die Erste stellte die Einsatzbereitschaft vom 14. bis zum 27.03.2020 sicher, die zweite Gruppe vom 27.03. bis zum 10.04.2020. Jeweils neun Kameraden lebten im Gerätehaus, ohne Kontakt zu anderen Personen zu haben – auch nicht zur Familie.

In diesem Zeitraum bewältigten sie alle anfallenden Einsätze, die mit dieser Mannschaftsstärke bewältigt werden konnten.



Zu insgesamt neun Einsätzen wurde die erste Gruppe alarmiert, bei lediglich einem Einsatz mussten weitere Kräfte der FF Stadt Bergen auf Rügen zur Unterstützung nachalarmiert werden. Die zweite Gruppe wurde zu einem Einsatz alarmiert.

Die in Quarantäne befindlichen Kameraden absolvierten aber nicht nur die genannten Einsätze. Es gab einen genau geplanten Tagesablauf. So startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurde jeder zu weiteren Aufgaben eingeteilt, z. B. Küchendienst, Sanitärbereich reinigen usw. Im Anschluss war gemeinsame Ausbildung angesagt.

Von der Gruppe im Löscheinsatz, über Türöffnung bis hin zur Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Dienstsport wurde alles abgearbeitet. Auch weitere Arbeitseinsätze (z.B. Reinigung der Fahrzeughalle, aufräumen der Werkstatt u.a.) wurden durchgeführt. Zum Ende des Tages hieß es beim gemeinsamen Abendessen, Nachrichten schauen um sich über die aktuelle Lage in Deutschland und vor allem in Mecklenburg-Vorpommern zu informieren. Danach konnten sich die Kameraden Ihre Freizeit selbst einteilen.

Der Dienstbetrieb bleibt weiterhin komplett eingestellt. Wir möchten uns bei allen Kameraden bedanken, die sich bereit erklärt haben in Quarantäne zu gehen. Denn das ist keine Selbstverständlichkeit, da man bedenken muss, dass wir eine Freiwillige Feuerwehr sind. Auch den Arbeitgebern und Dienstherrn, die unsere Kameraden von der Arbeit freigestellt haben, gilt ein großer Dank. Auch den Mitgliedern der FF Stadt Bergen auf Rügen, die nicht in Quarantäne waren, aber trotzdem stets Einsatzbereit waren gilt ein ganz besonderer Dank. Es ist schwer helfen zu wollen, jedoch nicht direkt helfen zu dürfen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Krisenstab der Stadt Bergen auf Rügen, allen voran unserer Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke und dem Abteilungsleiter im Bau- und Ordnungsamt Herrn Benno Kondziella für Ihre hervorragende Arbeit während dieser schwierigen Zeit. Auch den Spendern, die unsere in Quarantäne befindlichen Kameraden mit Mittagessen, Leckereien und anderen tollen Sachen versorgten, danken wir sehr herzlich. Wir werden alles dafür tun, um auch weiterhin für Ihre Sicherheit da zu sein!

Bleiben Sie gesund.

Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen

OBM Daniel Kruse
stellv. Gemeindeführer



Umrüstung der Atemschutzgeräte mit zweitem Atemanschluss

**Wenn es mal „eng“ wird mit
der Atemluft**

Seit Anfang April hat unsere Freiwillige Feuerwehr die Sicherheit für unsere Kameradinnen und Kameraden in Sachen Atemschutztechnik erhöht. Es wurden alle Geräte mit einem zweiten Atemanschluss ausgerüstet.

Was bedeutet das im Einzelnen?

Sollte es einsatzbedingt einen Atemschutznotfall geben und möglicherweise der Luftvorrat für den Rückweg nicht mehr ausreichen, dann kann zukünftig der Atemschutzgeräteträger über einen Zweitanschluss seines Kameraden mit Atemluft versorgt werden, bis ein sicherer Bereich erreicht ist.

Ebenfalls gibt es jetzt die Möglichkeit, auch „Zivilisten“ über den zweiten Atemanschluss in Verbindung mit einer Brandfluchthaube in Notlagen zu versorgen.

Es ergibt sich also eine Erhöhung der Sicherheit für Einsatzkräfte und Bevölkerung. Moderne Brandbekämpfung erfordert moderne Gerätschaften.



Ihre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen – bleiben Sie alle gesund!

*ABM Frank Blohm
Leiter Atemschutztechnik*



miz

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Das MIZ hat wieder geöffnet!

Zu den bekannten Zeiten können Medien ausgeliehen und abgegeben werden. Ein längerer Aufenthalt und Arbeiten an den PC-Plätzen ist auf Grund der Hygiene-Schutzmaßnahmen leider noch nicht vorgehen.

Dazu folgender wichtiger Hinweis an Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufen: Soweit wir können, unterstützen wir Euch bei den Aufgaben für die Schule.

Nach telefonischer Absprache könnt Ihr bei uns Dinge für die Schule ausdrucken oder zu Schulthemen auch im Netz recherchieren.

Wir freuen uns, alle wiederzusehen!

Buchempfehlungen aus dem MIZ

Obwohl geschlossen war, sind bei uns viele neue Medien angekommen. Wir möchten an dieser Stelle 3 Bücher vorstellen.



Séverine Gauthier | Jérémie Almanza – Herz aus Stein

Ein Mädchen mit einem Artischockenherz und ein Junge mit einem Herzen aus Stein. Kann das gutgehen?

Die Geschichte erzählt von einem kleinen Mädchen, welches Liebe für die ganze Welt besitzt. Doch ganz besonders liebt sie den stillen Jungen mit dem Herzen aus Stein. Sie schenkt ihm ein Artischocken-

herzblatt nach dem anderen, um ihm ihre Liebe zu geben. Doch mit jedem Blatt wird auch ihr Herz kleiner und ihre Welt wird auch immer grauer.

Es handelt sich hier um einen Kindercomic für Kinder ab acht Jahren. Die Texte sind in Reimform geschrieben, sodass sie sich auch gut vorlesen lassen. Das Aufeinandertreffen zweier Welten verdeutlicht der Illustrator mit unterschiedlichen Charakterdesigns und wunderschön in Szene gesetzten Aquarellfarben. Sowohl mit den dunklen, düsteren Farben, die den Jungen umgeben, als auch das zarte Rosarot, welches die Umgebung des Mädchens einfärbt.

Mir persönlich haben besonders die Erzählweise und das Setting in diesem Buch gefallen. Die Illustrationen sind einfach wunderschön und laden zum Innehalten ein. (A.S.)



Onjali Q. Rauf – Der Junge aus der letzten Reihe

Ein Buch über Freundschaft und wie man neue Freunde findet. Ein Buch über Flucht und Verlust.

Erzählt wird die Geschichte von Ahmet und seiner Familie aus Sicht von Alexa. Ahmet kommt in ihre Klasse und sie ist neugierig, was für eine Geschichte er hat. Besonders die Beschreibung der Flucht Ahmets und seiner Familie, über die nach und nach berichtet wird, fand ich sehr berührend. (R.P.)



Lutz Seiler – Stern 111

Hauptfigur Carl führt uns von Gera nach Berlin (wo einige Protagonisten aus „Kruso“ auftauchen) und seine Eltern in die Tristesse von Übergangslagern und schließlich gar bis nach Amerika. Familien-, Zeit-, Entwicklungs- und Liebesgeschichte.

Die Nachwendezeit mit den sich in einem kurzen Zeitraum bietenden Möglichkeiten und Verrücktheiten wird sehr anschaulich beschrieben; ja, so habe ich vieles auch erlebt.

Ich war schon von „Kruso“ begeistert und bin es nun

wieder. Kennen Sie das, wenn man sich in einem Buch wohlfühlt? So ging es mir mit „Stern 111“ – in die Geschichte hinein gezogen war es sehr schwer, den Roman zur Seite zu legen. Man hat ja leider noch anderes zu tun ...

Dicke Empfehlung! (R.P.)



AUFRUF

Wir suchen Ihre Erinnerungen!
30 Jahre Deutsche Einheit
in Bergen, auf Rügen

Für ein Projekt der Stadt Bergen auf Rügen suchen wir Erinnerungen und Meinungen.

Gedankenanstöße können folgende Fragen sein:

Welche **Hoffnungen** hatten Sie 1989?

Welche **Gedanken und Emotionen** knüpften Sie an die Wiedervereinigung?

Nahmen Sie an den **Friedensandachten** 1989 teil bzw. was sprach für Sie dagegen?

Beteiligten Sie sich an **Bürgerinitiativen**?

Welche Bedeutung hatte die **erste freie Wahl** der DDR-Volkskammer für Sie?

Wie haben Sie Ihre erste **Reise in den Westen (oder in den Osten)** erlebt?

Was haben Sie vom **Begrüßungsgeld** gekauft?

Wie beurteilen Sie heute die Wiedervereinigung?

Welche Bedeutung hat der Tag der Deutschen Einheit für Sie?

Wir freuen uns auch über persönliche Fotos und Gegenstände (natürlich leihweise), die Ihre Erzählungen und Erlebnisse weiter illustrieren!

Freuen Sie sich auf den 3. Oktober 2020 im Klosterhof/Stadtmuseum/MIZ mit Podiumsdiskussionen, Musik, Ausstellungen, ...

Texte, Erinnerungen und Bilder bis 30. August 2020 an:

Stadtmuseum Bergen auf Rügen und Kulturstelle
Billrothstraße 20 a
18528 Bergen auf Rügen

Tel.: 03838 252226, museum@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Silke Poier, Tel.: 03838 - 31 91 909

Medien- und Informationszentrum
Markt 12
18528 Bergen auf Rügen

Tel.: 03838 / 822 827 0, info@miz-bergen-auf-ruegen.de



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 13. Mai bis 17. Juni 2020

Diese Veranstaltung sind vorübergehend ausgesetzt! Neue Entscheidungen der Landesregierung können Änderungen ergeben!

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen und mehr mit Ihrem Magister Historicus

Nur nach Absprache mit Ihrem Magister Historicus!
Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz
Dammstraße 6,
Telefon: 0 38 38 / 25 28 08 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

• Jeden Sonntag 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

Mittwoch 14.30 Uhr am 04.03., 21.04., 20.05.
Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, bitte rechtzeitig im Gemeindebüro melden!

Seniorenachmittag in der Störtebekerstr. 34

Derzeit sind keine geeigneten Räumlichkeiten verfügbar. Bitte das Angebot im Gemeindehaus nutzen.

„nebenan“ im Stadtteil Rotensee

- Jeden Donnerstag, 17 Uhr: Feierzeit im „Ankerplatz“ – lockere Gemeinschaft mit Denkanstößen zum Glauben im Alltag.
- Freitag, 3. April, 17 Uhr: Feierabend – ob, wie gewohnt, im Rot-Kreuz-Pflegeheim oder im „Ankerplatz“, ist noch nicht entschieden.
- Ab Mai jeden Mittwoch Nachmittag, 15-17 Uhr: Kinderprogramm im Stadtpark Rotensee. Zwischen „Sparda-Bank“ und „Na Wyspie“ liegt unser „Ankerplatz“.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Billrothstraße 1
Instrumentalkreis: Dienstag 15.30 Uhr
Gospelchor: Dienstag 19.30 Uhr
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Bastelkreis

Dienstag 15.00 Uhr, Billrothstraße 1
am 10.03., 14.04. u. 12.05.;
Leitung: Marion Krentz (Tel. 038308-289959)

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hineinpasst.

Für Kinder und Jugendliche:

1.-4. Klasse: Kinderkreis

Donnerstag 14-15.30 Uhr
im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

5.-6. Klasse: Power Kids

21.03. Samstag, 10 - 13 Uhr, Gemeindehaus
18.04. Samstag, 10 - 13 Uhr, Gemeindehaus
08.-10.05. Freizeit in Abtshagen
06.06. Kirchentag des Kirchenkreises in Pasewalk
Konfirmanden-Kurs (Gemeindehaus)
10.03., 24.03., 21.04., 19.05.
jeweils 17 - 18.30 Uhr
12. - 14.06. Konficamp in Sassen (Bitte selbst anmelden!)
Freitag 19 Uhr im Gemeindehaus

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM „FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
(nur nach Vereinbarung)
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt) - Kostet euch kein Geld!

montags und sonntags, geschlossen

Dienstag

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.30 Uhr **Gitarrengruppe Kinder**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Samba Trommeln**
18.30 Uhr **World Jam**

Mittwoch

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Tonwerkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**

Donnerstag

10.30 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
14.00 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
15.00 Uhr **Holzwerkstatt**
15.30 Uhr **Eltern-Kind-Stunde**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
19.00 Uhr **Offene Werkstatt und Tischtennis für Erwachsene**

Freitag

10.00 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Textilwerkstatt**
15.30 Uhr **Eltern-Kind-Stunde**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
18.00 Uhr **Tischtennis ab 12**
19.00 Uhr **Weekendstarters ab 14 Jahren**

Sonnabend

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Gesund Kochen**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.

JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

VERANSTALTUNGEN DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116
Spielenachmittag
montags und donnerstags, 13.30 Uhr
Sport in der Physiotherapie im City Center
dienstags, 13.30 Uhr

SPORTVERANSTALTUNGEN

IM „RUGARD SAAL“ in Bergen Süd
Rückenfit – Sportprogramm mit René
montags, 18 Uhr
Fit und Gesund im Winter mit René
mittwochs, 14 Uhr
Rückenfit – Sportprogramm mit Mike
mittwochs, 18 Uhr
Rückenfit – Sportprogramm mit René
donnerstags, 10 Uhr

STADTINFORMATION

Wir buchen für Sie Ihre Eintrittskarten:

STADTMUSEUM

Öffnungszeiten: Dienstag–Samstag, 10–16.30 Uhr



Jugendliche der „Vier Ecken“ bereiten neues Folgeprojekt vor

Bereits seit fast 20 Jahren arbeiten Jugendliche der Gymnasien der vier Regionen der südlichen Ostsee gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern in einem internationalen Projekt. Im Mittelpunkt steht dabei der Dialog. Die Region Südostskåne um die schwedische Stadt Ystad, die dänische Insel Bornholm, die polnische Stadt Swinoujście und die Insel Rügen, die die „Vier Ecken Region“ bilden, haben ein gemeinsames Problem, die Abwanderung der Jugend aus ihren Gebieten. Auch aus diesem Grund steht die Jugendarbeit an erster Stelle ihrer Kooperationsprojekte. Durch den Dialog zwischen Jugend und Politik sollen Lösungen gefunden werden, die Regionen für junge Leute attraktiver zu gestalten. Entscheidungen über die zukünftige Entwicklung sollen gemeinsam mit den jungen Menschen getroffen werden.

Bis Ende dieses Jahres ist die Finanzierung der Zusammenarbeit durch das EU-Programm Erasmus+ gesichert. Aufgrund der Coronaauswirkungen wurde der letzte Workshop, der im April hier auf Rügen stattfinden sollte, auf den November verschoben. Die Schüler und ihre Lehrerin Frau Albrecht vom Bergener EMA-Gymnasiums sowie die Koordinatorin Frau Krahl von der Stadtverwaltung Bergen auf Rügen freuen sich, dass ihre intensive Vorbereitung nicht umsonst war. Ab dem 8. November wollen die über 50 Projektteilnehmer über das Naturerbe Rügens und seine Nutzung für den Tourismus diskutieren.

Mitte Dezember soll ein Folgeprojekt der „Vier Ecken der südlichen Ostsee“ unter dem Thema: „Die Jugend der Vier Ecken für Nachhaltigkeit, Natur und Umwelt“ starten. Dann wollen für die Dauer von 24 Monate 32 junge Leute, 8 Regionalpolitiker sowie Fachleute, Koordinatoren und Lehrer in transnationalen Workshops über Umwelt-

probleme an und in der südlichen Ostsee diskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten. Schwerpunkte der transnationalen Jugenddialoge werden die Luft- und Wasserqualität, die Auswirkungen des Tourismus auf die Artenvielfalt und den Klimawandel, erneuerbare Energien sowie die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sein. Die jungen Leute haben sich diese Themen selbst gewählt. Neben den Diskussionen freuen sie sich aber besonders auf die Kontakte und gemeinsamen Unternehmungen mit den Freunden aus den Partnerregionen.



Leadpartner für das neue Projekt wird die Stadt Bergen auf Rügen sein. Aus diesem Grund will sie gemeinsam mit dem Bergener Gymnasium und den fünf weiteren Projektpartnern aus Polen, Schweden und Dänemark bis spätestens dem 7. Mai bei der Bonner Nationalagentur für Erasmus+-einen Projektantrag des EU-Jugenddialoges einreichen.

Monika Krahl

SB Internationale Arbeit / Städtepartnerschaften



Rügener Teilnehmer des Workshops im November in Ystad · Bild von: Stadt Bergen auf Rügen

Anzeige



OEHMICHEN OPTIK AG **Sehen & Hören**

Ihr Spezialist für Hörgeräteanpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößemde Sehhilfen und Sportoptik



Beispiele

Gleitsicht
 bar ab 200,00 €
 Monatsrate ab
€ 8,33*

Einstärken
 bar ab 90,00 €
 Monatsrate ab
€ 3,75*



* bei 24 Monaten Laufzeit

Brillenabo

Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71

Neues aus dem Stadtmuseum

Depotneuigkeiten

Unter dem Stichwort Depotneuigkeiten werden im Folgenden ein Objekt aus der Sammlung des Stadtmuseums Bergen auf Rügen, sowie eine Schenkung von Stahlstichen vorgestellt:



Das hier gezeigte, rechteckige Klappmodell aus Holz (Br. 12,9 cm; T. 6,7 cm; H. 9 cm) wurde laut Inventarbuch verwendet, um Schafe aus Butter „herzustellen“. Denkbar ist aber auch eine Befüllung mit Kuchenteigen und eine Nutzung als Backmodell. Die Form besteht aus zwei Hälften, in die im Negativ die Gestalt eines Schafes geschnitzt wurde. Auf dem Foto sind die jeweils an gleicher Stelle angebrachten Bohrungen gut erkennbar. Beide Hälften werden aneinandergesetzt und durch die Holzstifte miteinander verbunden. So entsteht ein Hohlraum in Form eines Schafes, um die Butter oder den Teig aufzunehmen. Das Klappmodell datiert wahrscheinlich in das 19. Jahrhundert. Leider ist der Vorbesitzer/ die Vorbesitzerin unbekannt. Die Holzform wurde zu einem nicht näher genannten Zeitpunkt auf dem Dachboden eines Gebäudes mit der Adresse Markt 12 (Bergen auf Rügen) entdeckt. In den Unterlagen des Stadtmuseums Bergen auf Rügen findet sich der kurze Verweis, dass sich hier einst eine Gaststätte befand, die vor 1870 erbaut wurde. Der Blick in das „Adreß-Buch der Kreisstadt Bergen auf Rügen“ (1925) führt unter dieser Adresse den „Gasthof Deutsches Haus“, der zu dieser Zeit von Karl Steffenhagen geführt und dann durch Erich Schufft umgebaut und als „Hotel Deutsches Haus“ weitergeführt wurde. Im Rahmen der „Aktion Rose“ wechselte das Haus seinen Besitzer. Ein Foto aus dem Jahr 1966 belegt die Nutzung des Gebäudes durch den FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund). Inwieweit allerdings tatsächlich ein Zusammenhang zwischen dem Klappmodell und dem „Gasthof Deutsches Haus“ besteht, lässt sich leider nicht mehr klären.



Am 09.03.2020 überließ Dipl.-Ing. Henrik-Horst Wetzel (Laboe) dem Stadtmuseum Bergen auf Rügen historische Fotos, Postkarten, eine Stammtafel von 1933 und weitere Dokumente aus dem Familienbesitz als Schenkung. Von besonderem Interesse sind hierbei 28 gerahmte Stahlstiche (je ca. 25 x 20,5 cm) des Künstlers

Johann Friedrich Roßmäbler (weitere Schreibweisen: Rosmäbler, Roßmäbler). Die Drucke zeigen vielfach unterschiedliche Motive und Landschaften von Rügen, wie die Große Stubbenkammer oder das Putbusser Schloss. Neben dem offensichtlichen Bezug zur Insel gibt es eine weitere Verbindung über die Familie Wetzel als ehemalige Besitzer zur „Weißen Stadt“. Henrik-Horst Wetzel kann den Besitz der Drucke mit Sicherheit bis zu seinem Großvater Herbert Wetzel, 1886 in Putbus geboren, zurückverfolgen. Dabei ist nicht auszuschließen, dass sich die Stahlstiche schon eine Generation vorher im Besitz der Familie befanden. Der Urgroßvater von Henrik-Horst Wetzel, Carl Christian Heinrich Wetzel, lebte und arbeitete Ende des 18. Jahrhunderts und Anfang des 19. Jahrhunderts unter der Adresse Markt 75 (heute Markt 1) als Kaufmann in Putbus. Die Schenkung beinhaltet ein schwarz-weißes Foto, das in seiner Vergrößerung das Wort „Wetsel“ bzw. „Wetzel“ erkennen lässt, sowie eine Postkarte um 1923, die das Wohn- und Kaufhaus vor dem, um 1898 grundlegend veränderten, ehemaligen Hotel „Deutsches Haus“ zeigt. Wie an oberer Stelle erwähnt, sind die Stahlstiche dem Künstler Johann Friedrich Roßmäbler zuzuschreiben. Die Drucke entstammen dem Werk „Die Provinz Pommern in landschaftl. Darstellungen, nach der Natur gezeichnet, gestochen und herausgegeben von W. H. Rossmässler“, auch wenn der Künstler hier seinen Vornamen Friedrich verschweigt.



Beim Stahlstich handelt es sich um ein grafisches Tiefdruckverfahren, das 1820 von Charles Heath erfunden wurde. Anders als beim Kupferstich nutzt sich die Stahlplatte weniger stark ab, so dass vergleichsweise deutlich mehr Drucke angefertigt werden können. Im 19. Jahrhundert diente diese Technik hauptsächlich zur Vervielfältigung von Gemälden, Zeichnungen, Buchillustrationen und Landkarten. Das Museum Bergen auf Rügen freut sich über den Neuzugang seines Bestandes und möchte Herrn Wetzel für seine großzügige Schenkung danken. Neben der Erweiterung der Sammlung liegen nun auch Informationen über die Putbusser Kaufmannsfamilie Wetzel vor, um ein Stück Inselgeschichte weiter zu bewahren.

Internationaler Museumstag

Der diesjährige Internationale Museumstag am 17.05.2020 legt aufgrund der Corona-Pandemie seinen Fokus auf digitale Angebote. Für das Stadtmuseum Bergen auf Rügen bietet sich damit eine gute Gelegenheit sein Erscheinungsbild in dieser Hinsicht weiter auszubauen. Die bestehende Homepage www.stadtmuseum-bergen-auf-ruegen.de wurde beispielsweise um die Rubriken Depotneuigkeiten und Museumsshop erweitert. In unregelmäßiger Folge sollen Objekte aus der Sammlung und den Ausstellungen vorgestellt werden. Neue digitale Angebote finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie vorbei!

M. Emonds, Museumsleiterin



Sommer beim Jugendring Rügen

Alle Camps finden nur statt, wenn sie im Rahmen der jeweils aktuellen Verordnungen erlaubt sind.

NATURERLEBNISTAGE

• **Natur Pur** – dreitägiges Waldcamp
Wald erkunden, Spuren suchen, Tiere beobachten, Feuer schlagen für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 10 Jahren
Termin: Sommerferien, genauer Termin noch offen

• **Forschercamp** – dreitägiges Camp beim Jugendring in Bergen
Experimente zum Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene für Mädchen und Jungen ab 11, Termin: 14. bis 16. Juli

WASSER, WIND UND WELLEN

• **Segel-Schnupper-Camp**
Zelten in Lauterbach mit Schnupper-Segelkurs für Jungen ab 11, Termin: 15. bis 16. Mai

• **Segel-Camp** – fünftägiges Camp auf Rügen
Zelten, Segeln, gemeinsam Kochen, Gegend erkunden für Jungen ab 11, Termin: 22. bis 26. Juni

• **Kanu-Schnupper-Camp**
Zelten mit Schnupper-Kanukurs für Jungen ab 12, Termin: noch offen

• **Kanu-Camp** – achttägiges Camp in MV oder Schweden
Zelten, Wasserwandern, gemeinsam leben für Jungen ab 12, Termin: 13. bis 20. Juli

FEST IM SATTEL

• **Einrad-Camp** – dreitägiges Camp beim Jugendring in Bergen
Einradfahren lernen für Mädchen ab 09, Termin: Juni 2020, genauer Termin noch offen

• **Fahrrad-Camp** – dreitägiges Camp in Stresow
Zelten, Fahrradfahren, die Gegend erkunden, gemeinsam leben für Mädchen ab 12, Termin: 12. bis 14. Juni

• **Fahrrad-Camp**
sechstägiges Camp in MV oder Schweden
Zelten, Fahrradfahren, die Gegend erkunden, gemeinsam leben für Mädchen ab 12, Termin: 01. bis 06. Juli

• **Reiter-Camp** – dreitägiges Camp in Zirmoisel
Zelten, Reiten, die Gegend erkunden, gemeinsam leben für Mädchen ab 10, Termin: 28. bis 30. Juli

JURIS SPIELSTUDIO

• **Spieltreff** – dreitägiges Camp beim Jugendring in Bergen
Spiele entdecken und ausprobieren für Mädchen Jungen und Mädchen ab 10, Termin: noch offen

• **Das ist mein Spiel** – dreitägiges Camp beim Jugendring in Bergen
ein eigenes Spiel entwickeln und herstellen für Mädchen Jungen und Mädchen ab 10, Termin: 24. bis 26. Juli

HANDWERK HAT GOLDENEN BODEN

• **Voll im Trend** – dreitägiges Camp beim Jugendring in Bergen
Klamotten nähen und gestalten für Mädchen Jungen und Mädchen ab 10, Termin: noch offen

• **Voll das Mittelalter**
fünftägige Fahrt zum Ukränenland nach Torgelow
Historisches Handwerk für Mädchen Jungen und Mädchen ab 10, Termin: 20. – 24. Juli

BILD UND WIRKLICHKEIT

• **Fotoprojekt mit mehreren Treffen** –Einführung digitale Fotografie, Fotopirsch auf der Insel Rügen, Kalender erstellen für Mädchen und Jungen ab 13
Termin: Juni, Juli, August, Oktober, genaue Termine noch offen

Wir sagen Danke!

Mehrere unserer ehrenamtlichen Helfer nähen zur Zeit Mundschutzmasken. **Carmen Hartzsch** und **Steffi Zuther** sind dabei ganz besonders aktiv.



Die beiden allein nähten in knapp zwei Wochen rund 500 phantasievolle Masken, die wir an die Gemeinschaftsunterkunft, an Familien und ältere Menschen kostenlos weitergegeben haben.

Für so viel Fleiß möchten wir uns herzlich bei ihnen und allen anderen Näherinnen bedanken!

Corinna Gregull, Jugendring





Spenden für ein Kinderlachen

Das Sana-Krankenhaus Rügen übergibt gesammelte Spenden an Verein KinderLachen009 Rügen e. V.

Traditionell sammelt das Sana-Krankenhaus Rügen im Rahmen des jährlichen Adventskonzertes unter den Besucherinnen und Besuchern Spenden für einen guten Zweck. Ebenso die Einnahmen für die Standvergabe zum Kinderflohmart im Krankenhaus gehen in einen Spendentopf, den Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen, am 25.02.2020 an Antje Coordt und Angelika Hoppmann und somit an den Verein KinderLachen009 Rügen e. V. übergab.

Im Spendentopf waren insgesamt 500 Euro. „Wir freuen uns sehr über dieses Geld“ sagt Antje Coordt, Vorsitzende des Vereins bei der Scheckübergabe „und wir wissen auch schon, wofür wir es verwenden.“

Für zwei kleine Mädchen mit schweren Erkrankungen möchten wir dringend benötigte Reittherapien finanzieren“.

Der Verein KinderLachen009 Rügen e. V. unterstützt das Kinderwaisenheims „Sanct Benedict Scolastica Chittagong in Bangladesch, hilft krebserkrankten Kindern durch finanzielle Spenden oder Sachleistungen und organisiert spontane Hilfsaktionen vor Ort für bedürftige Kinder. Wer sich für die Arbeit und die Projekte des Vereins



v. l. n. r.: Antje Coordt, Vorsitzende des Vereins KinderLachen009 Rügen e. V., Angelika Hoppmann, Schatzmeisterin des Vereins KinderLachen009 Rügen e. V., Silke Ritschel Geschäftsführerin Sana-Krankenhaus Rügen, Foto: Sana-Krankenhaus Rügen

KinderLachen009 Rügen e. V. interessiert, diese vielleicht auch unterstützen möchte, findet auf der Internetseite www.kinderlachen009.de alle Informationen.

Doreen Ohlhoff

Marketing-Öffentlichkeitsarbeit / Assistentin Allgemeine Verwaltung



Arztbesuche bei schweren Erkrankungen jetzt nicht aufschieben

Mediziner der Sana Arztpraxen Rügen appellieren: Bleiben Sie bei Krankheitssymptomen nicht zu Hause!



Angesichts der Corona-Krise scheuen sich offenbar viele Menschen mit ernststen Gesundheitsproblemen ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Notarzt zu rufen. „Wir merken seit Wochen in unseren Sprechstunden, dass Patienten zum Teil nur mit erheblicher Verzögerung zu uns kommen. Es ist davon auszugehen, dass viele Patienten mit Beschwerden, aus Angst vor einer Infizierung mit dem Coronavirus zu Hause bleiben, anstatt sich zeitnah medizinisch versorgen zu lassen.“, berichtet Dr. med. Michael Töpfer, Hausarzt und Facharzt für Innere Medizin in den Sana Arztpraxen Rügen.

Doch auch in Zeiten von Corona ist die unverzügliche Behandlung dringlicher Erkrankungen, wie zum Beispiel unklarer Bauch- und Brustschmerzen, Ausfallerscheinungen des Nervensystems, Muskel-, Gelenk-, Wirbelsäulenschmerzen notwendig, da durchaus schwere Krankheitsverläufe oder schwere bleibende Schädigungen drohen können. Unklare Krankheitssymptome müssen deshalb immer ärztlich abgeklärt werden.

„Das Risiko sich in unseren Praxisräumen mit dem neuen Virus anzustecken, ist gegenüber den körperlichen Einbußen, die eine verzögerte Diagnose und Behandlung nach sich ziehen, äußerst gering. Alle Schutz- und Hygienestandards bei der Patientenversorgung und -behandlung sind sichergestellt“, so Dr. Töpfer.

Doreen Ohlhoff

Marketing-Öffentlichkeitsarbeit / Assistentin Allgemeine Verwaltung



Maskenpflicht im Sana-Krankenhaus Rügen

Dem Beschluss der Bundesregierung zur Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Einzelhandel folgend, übernimmt auch das Sana-Krankenhaus Rügen diese Schutzmaßnahme verpflichtend.

Ab Montag, den 27. April 2020, wird der Zutritt in das Sana-Krankenhaus Rügen nur noch mit einer Mund-Nasen-Bedeckung gewährt. Hierfür ist auch eine persönliche Mund-Nasen-Maske (z.B. selbstgenähte Alltagsmaske) ausreichend.



Nur Patienten und Besucher mit einem Termin oder einer Anmeldung erhalten Zutritt in das Krankenhaus. Die Festlegung zu den Eingängen ist weiterhin zu beachten. Ambulante Notfallpatienten werden vor Zutritt gesondert gesichtet. Um den Kontakt in den Wartebereichen möglichst gering zu halten, werden Patienten zu den ambulanten Sprechstunden erst zur terminierten Zeit eingelassen.

Die bereits bestehenden Schutzmaßnahmen bleiben unverändert: Besuchsverbot: Das Betretungs- und Besuchsverbot gilt für alle Stationen und Einrichtungen, inkl. Hospiz und Kurzzeitpflege, weiterhin fort. Im Rahmen der Palliativbegleitung oder zur Begleitung eines erkrankten Kindes kann nach telefonischer Klärung mit den Stationsleitungen über begründete dringende Ausnahmen entschieden werden.

Doreen Ohlhoff

Marketing-Öffentlichkeitsarbeit / Assistentin Allgemeine Verwaltung



Katholische Kirchengemeinde St. Bernhard Gemeinde St. Bonifatius

Information

Normalerweise stehen hier an dieser Stelle immer unsere Gottesdienstorte mit den dazugehörigen Gottesdienstzeiten.

Aber was ist der heutigen Corona Zeit schon normal?

So möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen die katholische Gemeinde hier auf Rügen vorzustellen:



Im Laufe der Reformationszeit kam das Gemeindeleben der katholischen Kirche auf der Insel Rügen völlig zum Erliegen. Dies sollte sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts ändern. Abgesehen von den ganz wenigen, hier heimischen Katholiken, kam es vor allem durch die polnischen Schnitter zu einer Wiederbelebung des katholischen Glaubens auf unserer Insel. Auch der Tourismus verstärkte diesen Trend. Nach 1945 gab es einen verstärkten Zuzug vieler katholischer Flüchtlinge, die hier heimisch wurden.

Es kristallisierten sich 4 Gottesdienststandorte heraus:

Die größte katholische Kirche auf der Insel befindet sich im Zentrum, direkt in Bergen. Sie wurde unter das Patronat des heiligen St. Bonifatius gestellt. Er gilt als einer der größten Missionare im deutschsprachigen Raum.

Geschichtlich gesehen spielte unsere Herz-Jesu Kirche in Garz eine besondere Rolle. Sie wurde vor allem errichtet für die vielen polnischen Saisonarbeiter, die gerade zwischen den Weltkriegen für die Insel in der Landwirtschaft sehr wichtig waren. Diese Kirche erhielt vor Kurzem eine weitere Bestimmung. Es besteht jetzt die Möglichkeit, sich in dieser Kirche in einem Urnengrab beisetzen zu lassen, unabhängig des religiösen Bekenntnisses. Diese Art der Bestattung ist auf unserer Insel einzigartig. Ohne dass eine Grabpflege nötig ist, kann man an einem sehr außergewöhnlichen Ort seine letzte Ruhestätte finden.

Unsere Kirche Stella Maris in Binz auf dem Klünderberg findet gerade in der Urlaubszeit großen Zulauf. In der Hauptsaison zählen wir pro Gottesdienst etwa 200 Gäste und mehr.

Eine ganz eigene Geschichte erzählt hingegen unsere kleine Kapelle Maria Meerestern am Hochufer in Sellin. In der Zeit des antikatolischen Kulturkampfes vor dem ersten Weltkrieg gab es für die damals oft gut situierten katholischen Urlauber keine Möglichkeiten für einen Sonntagsgottesdienst. Deshalb gründete sich ein Verein,

der sich „katholischer Badeclub“ nannte. Dieser Verein traf sich regelmäßig sonntags in teuer angemieteten Gaststätten um die Heilige Messe zu feiern. Interessanterweise hatte sich das Verhältnis zwischen den Urlaubern und der ansässigen Bevölkerung nach kurzer Zeit weitestgehend entspannt, so dass es möglich wurde, eine kleine Kapelle auf dem romantisch gelegenen Steilufer zu errichten. Heute wird diese Kapelle sehr gerne für Trauungen und Taufen genutzt. Die nahe gelegene Seebrücke gibt den Brautpaaren Gelegenheit zur standesamtlichen Trauung und quasi noch am gleichen Tag besteht die Möglichkeit sich kirchlich trauen zu lassen. Vielleicht sind Sie jetzt neugierig geworden und möchten diese Kirchen einmal besuchen. Im Rahmen unserer Tourismus-Seelsorge besteht die Möglichkeit an einer begleiteten Führung teilzunehmen.

Wir wissen heute noch nicht, wann es uns wieder erlaubt ist, Gottesdienste in unseren Kirchen zu feiern. Aber die Gottesdienstzeiten stehen heute schon fest:

- Vorabendgottesdienst samstags um 17.00 Uhr Maria Meerestern in Sellin
- Sonntags um 9.00 Uhr St. Bonifatius in Bergen und sonntags um 11.00 Uhr Stella Maris in Binz, Dienstags um 19.00 Uhr in Herz-Jesu Garz.

Ihr Pfarrer Bernhard Scholtz

Anzeige

UWE LÖB – BERGEN-BUCH AUF RÜGEN



BÜCHER IN ORIGINAL-AUSGABEN
William Blake:
Poetical Sketches.
Now First Reprinted from the Original

Edition of 1783 | edited & prefaced by Richard Herne Shepherd | Basil Montagu Pickering, London 1868 | 9,00 EUR



KUNSTZEIT-SCHRIFTEN
JUXTAPOZ Art Magazine
Premiere Issue
Winter 1994 | Cover: Robert Williams - Nostradamus and the

Astrological Planet Skinner. Trici Venola. John Pochna's Zero One Gallery in L.A. Hamid Zavareei. Von Dutch. John Pound. Mike Salisbury; Ed Roth. Manuel Ocampo | 9,00 EUR



MANUAL EDITED eTEXTS
Franz Klutschak:
Sämtliche Werke Band 1 Der Führer durch Prag. Mit einem alphabetischen Verzeichnisse

der Sehenswürdigkeiten Prags und seiner Umgebung, und einigen belehrenden Notizen für Fremde. Prag 1838 1. Auflage | Sie erhalten einen Wordfile für Ihre Volltextsuche. | 9,00 EUR



ESSAYS
Uwe Löb: Nur
Revolutionäre, schweigende Mehrheit und Konterrevolutionäre während der 1848er
Revolution? Der Revolutionsakteur Franz

Klutschak von 1848 – 1851 in Prag, 22 S. Text mit Fußnoten und Literaturverzeichnis | Sie erhalten einen Wordfile für Ihre Volltextsuche. | 6,30 EUR



INTERNATIONALE KUNST
Original canvas
„Night“ a 11“ by 14“
piece drawn in ballpoint pen, watercolor, colored pencil and metallic gold, acrylic on paper. Inspired by William Blake's poem „Night“ 2014 signed: Caitlin Hackett | 2.400 EUR

Sie finden uns im Internet unter www.abebooks.de oder www.zvab.com oder www.booklooker.de und erreichen uns telefonisch unter 01 76 / 20 31 16 29.

Gemeinsame Erklärung der Erziehungsberatungsstellen im Landkreis Vorpommern/Rügen

Ungewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Angebote. Die Beratungsstellen stehen seit Jahren den Eltern, Familien, Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ihrem Angebot zur Verfügung. Mit den aktuellen behördlichen Verfügungen verändern sich unsere Lebensumstände, mitunter drastisch. Dazu kommt die allgemeine Verunsicherung.

Jetzt entstehen Situationen die belastend sein können, in denen ein Rat, ein Hinweis oder ein Gespräch hilfreich ist. Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, wir stehen für Sie/Euch auch angesichts der Corona-Pandemie mit Beratung zur Verfügung. Bis auf Weiteres geht das nur telefonisch.

Unsere Beratungen sind:

- unabhängig von Nationalität und Konfession
- unterliegen der Schweigepflicht,
- sind kostenfrei

J. Hartmann, Kreisdiakonisches Werk

- In der Region Rügen

**Montag - Donnerstag von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Freitags von 08:30 Uhr bis 13.00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter- innerhalb von 24 h erfolgt ein Rückruf

 **AWO-Familienberatungsstelle**
Familiennotruf Rügen 03838 - 24982

 **Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.**
im Landkreis Vorpommern-Rügen

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs- und Familienfragen
Frau Hartmann, Funk: 0173 - 3880 526

Wir sind weiter für Sie da – bleiben Sie gesund!

Neues Angebot der Pflegestützpunkte in MV



Servicepunkte - für mehr nachbarschaftliches Engagement in der Pflege
Ein neues Angebot der Pflegestützpunkte in MV hilft beim nachbarschaftlichen Engagement in der Pflege. Ab sofort bieten die 19 Pflegestützpunkte im Land sogenannte Servicepunkte als Anlaufstelle für alle aktiven und zukünftigen Nachbarschaftshelfer in der Pflege sowie für alle Interessierten.

Mehr als die Hälfte aller pflegebedürftigen Menschen in Deutschland leben zu Hause und werden dort von nahestehenden Personen versorgt. Meist sind es die Angehörigen, die die Versorgung übernehmen. Häufig werden diese von hilfsbereiten Nachbarn oder Freunden unterstützt. Schon lang ist bekannt, wie wertvoll und wichtig das Engagement von Helfern aus der Nachbarschaft ist, besonders mit dem Blick auf die Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die neuen Servicepunkte der Pflegestützpunkte geben Einblick darüber, in welcher Form sich Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Nachbarn engagieren können, welche Voraussetzungen für die



ANEMONENZEIT

Da stehen sie – so grün-weiß-grün –
Millionen Anemonen,
sie zittern unterm Buchenhain,
wo alle, alle wohnen.

Sie ducken sich im Meereswind,
der eisig weht von Westen,
und träumen voller Heiterkeit
von Sonnenstrahlen-Resten.

Zuviel der Sonne tut nicht gut,
zuviel der Winde auch nicht,
der Buchenhain bewachend ruht,
er zögert mit dem Austrieb.

Drei Wochen hält das Schauspiel an,
dann treiben Buchen Sprossen,
die Zeit der Anemon' ist um,
sie haben 's echt genossen.

© Klaus Ender

Nachbarschaftshilfe gelten oder wie man sich als Nachbarschaftshelfer anerkennen lassen kann. Darüber hinaus vernetzen die Berater der Servicepunkte die unterschiedlichen Angebote miteinander und koordinieren auf Wunsch, bei Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung den ersten Kontakt zwischen Nachbarschaftshelfern und Menschen, die Hilfe benötigen.

Sie sind interessierter Nachbarschaftshelfer, wollen sich engagieren, den Kontakt zu anderen Helfern suchen oder mehr zum Thema wissen – kontaktieren Sie die Pflegestützpunkte.

Standort Bergen

Gingster Chaussee 5a, 18528 Bergen auf Rügen

Sozialberaterin: 03831/357-1803

Pflegeberater/in: 03831/357-1804

per E-Mail: PflegestuetzpunktBGN@lk-vr.de

M. Dratwa, Pflegeberaterin



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 163

Zwei Häuser, ein Kunstwerk und der Bauhauskünstlers Wilhelm Löber (Teil 1/3)

Es war ein schwarzer Tag für Bergens Gastronomie als Samstag am 9. April 1988 gegen 10.00 Uhr die beliebte Rugardgaststätte am Ernst-Moritz-Arndt-Turm in Flammen stand. Was war geschehen? Das mit rohrgedeckte Dach des Hauses stand in Flammen und vernichtete die Räume, wie das Jagdzimmer, die Wohnräume der Familie Schmietendorf und weitere gastronomische Zimmer der oberen Etage. Bei starkem Wind entzündete sich das für den Norden typische Rohr gedeckte Dach durch

auf Wahlversammlungen der „Nationalen Front“ über Entwürfe zu einer neuen Gaststätte im Rugard. Die Entwürfe passten sich gut in das landschaftliche Bild ein und der Bau der Rugard- Gaststätte wurde beschlossen.

* Der Neubau machte es notwendig, dass 15 weit über 100 jährige Bäume durch die freiwillige Feuerwehr gefällt werden mussten. Der alte Baukörper wurde abgetragen und bereits im Dezember 1968 wurde die Baugrube ausgehoben. Daran waren der VEB Bau Rügen,

ein ideologisches Projekt und so eröffnete der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung **Edwin Kasper** die Gaststätte mit den Worten: „Mögen sich unsere Gäste hier wohlfühlen und neue Kraft schöpfen für ihre weitere Arbeit“. Damit zerschnitt er im Foyer das Band und übergab die gastronomische Einrichtung im Naherholungsgebiet Rugard der Kreisstadt ihrer Bestimmung. Bürgermeister Präkel fand die Worte: „Das ist der Beschluss des Staatsrates über die sozialistische Kommunalpolitik in Aktion“.



Rugardgaststätte mit Rohrdach
1970 erbaut



Rugardhotel nach Brand 8.04.1988

Funkenflug aus dem Schornstein und die Flammen griffen schnell um sich. Das Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr Bergen ,bereits nach wenigen Minuten, und weiterer Wehren aus Patzig, Buschwitz, Putbus, Samtens, Garz und der Betriebswehr Mukran konnte das Drama nicht verhindern. Dazu kam noch, dass das Löschwasser vom damaligen Karl-Marx-Platz zugeführt werden musste. Glücklicherweise blieb das Erdgeschoss weitgehendst verschont. * Ein Gast erlebte das Inferno und schilderte es mit folgenden Worten: „Wir alle sahen zu und konnten doch nicht helfen. Die Familie Schmietendorf war am meisten betroffen. Sie verloren das gesamte Hab und Gut. Es dauerte nur eine ¾ Stunde, dann war alles vorbei. Oh welche Pein für die Betroffenen.“

* Der damalige **Bürgermeister Hannes Präkel** konstatierte als er am Ort des Geschehens war, dass innerhalb eines Jahres die Gastronomie wieder aufgebaut sei. Aber dann kam 1989 der Fall der Mauer in Berlin und damit änderte sich die politische Landschaft. So wurde nur ein Schutzdach über das Haus gelegt um es vor Verfall zu schützen. In den 18 Jahren ihres Bestehens hatte die Gaststätte im Rugard viele Gäste und Feste erlebt. Unsere Familie selbst feierte zu Pfingsten 1986, in der oberen gepflegten Räumlichkeit die Konfirmation unseres ältesten Sohnes **Christian**. Auch erlebten wir dort so manches Jahr Silvester. * Der Grundbesitz selbst gehörte dem Fürsten zu Putbus. Zu DDR Zeiten war auch dieser Grund und Boden in „Volkes Hand“, sprich enteignet. Vormalig stand hier Ende des 19. Jahrhunderts ein Ausflugslokal, aus Holz erbaut. Hier fanden die Guttempler kurzzeitig mit Genehmigung der Fürstin, eine vorübergehende Wirkungsstätte. Es wurde dann wohl Ende 20er Jahre ein Steinhaus erbaut. Im Oktober 1968 diskutierte der Bürgermeister Hannes Präkel

der VEB Kraftverkehr und Bergener Bürger beteiligt. Im Frühjahr des folgenden Jahres begannen die Bauarbeiten. Das Projekt erarbeitete das **Ingenieurbüro** von **Carsten Verhein**. Eigentümer wurde HO-G. (Handelsorganisation Gaststätten) Bereits im Oktober des Jahres konnte mit Errichtung des Dachstuhl Richtfest gefeiert werden. Nicht alles ging bei Bau nach Wunsch und so



Architekt Carsten Verhein überreicht Bürgermeister Hannes Präkel den Hausschlüssel 3. Oktober 1970

gab es „harte Worte“ zwischen **Stadtbauleiter Urban**, **Bürgermeister Präkel** und verantwortlichen bauausführenden Betrieben. Ab 30. August 1970 wurde durch die Tischler der **Firma Wilhelm Freese KG** (Erben) die Einrichtung für die Bauernstube nebst Wandverkleidungen angebracht. Die Maler-PGH „Rügenland“ mit **Fred Abmann** meisterte den Innen- und Außenanstrich. Das Jagdzimmer wurde federführend durch **Kurt Werner** gestaltet. Als Leiter der Gaststätte berief man **Joachim Strehlow**. Um die vorgesehene Einweihung am 3. Oktober termingerecht zu halten, half das Personal des Ratskellers eifrig mit. Als Oberkellner fungierte **Herr Augustin**, für das Büfett **Frau Strehlow** und als Küchenleiter **Herr Richert**. * Die Rugardgaststätte war auch

Die Gaststätte bot 100 Plätze in der Bauernstube und 70 Plätze im Jagdzimmer an. Der 4. Oktober war der erste Tag für die Öffentlichkeit. Dem ersten Gast wurde ein Blumenstrauß überreicht. Im Tagebuch steht dazu: „Auch an diesem Tag ging alles reibungslos vonstatten. Wir waren zufrieden, jedoch der Umsatz hätte besser sein können. Dafür hatten wir aber als Ausgleich das Gefühl Angestellte eines Museums zu sein.“ Zu Silvester 1970 wurde vermerkt, dass für die Party keine Kapelle engagiert werden konnte. Dafür kam ein Alleinunterhalter aus Berlin, der allerdings so „gut war“, dass man ihn nicht auftreten lassen konnte. Wie sich der Chef aus der Affäre zog ist nicht vermerkt! * März 1974 übernahm **Hermann Schmietendorf** mit seiner Frau die Gaststätte. Neben zahlreichen privaten und betrieblichen Feiern war die Gastronomie beliebter Ort für Betriebsfeiern und die Silvesterpartys. So berichtete das Hausbuch für Silvester 1984: „Mit viel Liebe gestalteten die bestellten Dekorateure das gesamte Haus mit Girlanden und Plakaten aus. In der Küche wurde gekocht und gebrutzelt, ja und die Kellner deckten zu diesem Anlass die Tische ganz festlich. 220 Gäste kamen und feierten, wie sich das gehörte. Stimmung war im ganzen Haus, wofür Holger und Volker besonders Dank gebührt, denn sie machten mit ihrer Musik die richtige Silvesterstimmung. Viele fleißige Hände verzichteten auf eine private Feier und halfen auf dem Rugard. Ein traumhaftes Menü unserer Küche rundete die Feier ab und nur Lob kam aus der Gäste Mund. Silvester klang 1988 gegen morgen's um 4 Uhr aus. Uns brandten die Füße und doch war für unser Kollektiv noch kein Feierabend.“



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Bergen auf Rügen,**

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.



Anzeige



**Anhänger mit
Fingerabdruck**

**Gutes
Handwerk**

und edelste Materialien, erlesener Geschmack
und die Liebe zum Detail
zeichnen unsere Schmuckstücke aus.

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.Goldschmiede-Neitmann.de

IMPRESSUM

**Herausgeber/Verantwortlich
für Inhalt:** Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 0 38 301 / 80 62 1, Fax: 0 38 301 / 80 67 8
E-Mail: diedtke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 0 38 301 / 80 60, Fax: 0 38 301 / 80 67 8
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage:
8.900 Exemplare
Fotos:
Stadt Bergen
auf Rügen
Titel:
Stadt Bergen
auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 17. Juni 2020.
Redaktionsschluss ist der 25. Mai 2020.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**INFORMATION.
PRODUKTION.
PUBLIKATION.**

www.ruegen-druck.de



circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60